

Konsequenter Klima- und Naturschutz sichert unsere Lebensgrundlagen



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Oliver Otte (KV Zollernalb)

Änderungsantrag zu K1

Von Zeile 80 bis 83:

~~Wir wollen Wohlstand vom Ressourcenverbrauch entkoppeln. Unser Ziel ist eine echte Kreislaufwirtschaft: Rohstoffe wiederverwenden, statt die Erde auszubeuten—in immer größerem Umfang und mit immer größerem Aufwand. Unser Leitbild ist die Ultraeffizienzfabrik: hoch innovativ, emissionsarm und ressourcenschonend.~~

Der reduzierte Einsatz von Rohstoffen, die Beachtung der Prinzipien einer recyclingsgerechten Konstruktion und rohstoffsparende Produktionsprozesse bilden unser Leitbild. Dies wird unter anderem deutlich durch die Ultraeffizienzfabrik demonstriert.: hoch innovativ, emissionsarm und ressourcenschonend. Die Gewinnung von Werkstoffen ist neben den dramatischen direkten Umwelteinwirkungen in häufig wirtschaftlich schwachen und politisch fraglichen Regionen oft mit menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen und einem überaus großen CO2 Ausstoß verbunden. Die Reduzierung des Materialverbrauchs hat somit eine mehrfache Bedeutung für eine gerechtere, klimaneutrale Welt.

Begründung

Nur die frühzeitige Rohstoffeinsparung schon bei der Konstruktion über die Produktion, den Lebenszyklus Recycling kann zu deutlichen Effekten führen.

Unterstützer*innen

Karen Däschler (KV Zollernalb); Erwin Feucht (KV Zollernalb); Markus Ringle (KV Zollernalb); Christoph Höh (KV Sigmaringen); Ulrich Kohaupt (KV Zollernalb); Klaus Ernst Harter (KV Sigmaringen); Annakutty Vettukallel-Harter (KV Sigmaringen); Uwe Jetter (KV Zollernalb); Margit Reinhardt (KV Zollernalb)